

Wiederverwendung gebrauchter Elektrogeräte* im Münchner Gebrauchtwarenkaufhaus "Halle 2"



*Definition Elektrogeräte:
Haushaltsklein- und -großgeräte wie Wasch- und
Spülmaschinen, Trockner, HiFi, TV-Geräte und Monitore,
IT und Kommunikationstechnik



Das Münchner Gebrauchtwarenkaufhaus „Halle 2“



Hier werden jährlich 160.000 Artikel, davon 5.200 Elektrogeräte, wiederverwendet.

Das Münchner Gebrauchtwarenkaufhaus „Halle 2“



Die „Halle 2“ ist eine städtische Einrichtung. Alle Gegenstände kommen von den Wertstoffhöfen, dem Sperrmüllabholservice, den Wertstoffmobilen und der Direktanlieferung zur Halle 2. Hier der Blick auf den Verkaufsraum.

Das Münchner Gebrauchtwarenkaufhaus „Halle 2“



In der Halle 2 sind 10 städtische Bedienstete beschäftigt.



In einem überdimensionalen „Setzkasten“ werden die besonderen Dinge präsentiert.

Die Wiederverwendung von Elektrogeräten



Die Fernseher und Monitore werden in Funktion präsentiert. Die PCs und Laptops sind mit einer umfangreichem Dokumentation (Löschprotokoll, Beschreibung der Hardware und Zustand des Akkus) versehen.

Kleine Geräte wie Tablets und Fotoapparate werden in Vitrinen ausgestellt.

Die Wiederverwendung von Elektrogeräten



Die verschiedenen Elektrogeräte werden in den räumlich aufgeteilten Bereichen Informationstechnik, Unterhaltungselektronik und sonstige Elektrogeräte wie z.B. Küchengeräte angeboten.

Die Wiederverwendung von Elektrogeräten



Alle angebotenen Elektro-Geräte sind sicherheits- und funktionsgeprüft.



Jedes Elektrogerät wird mit einem Prüfprotokoll und einer Prüfplakette versehen.

Kooperation mit sozialen Projekten



Die Prüfung auf Sicherheit und Funktion der Elektrogeräte erfolgt bei vom AWM beauftragten sozialen Projekten.

Bei den Projekten werden Personen aus dem dritten Arbeitsmarkt eingesetzt. Diese Beschäftigungsmaßnahmen werden von der Stadt München gefördert.

Kooperation mit sozialen Projekten

Prüfung der Elektrogeräte



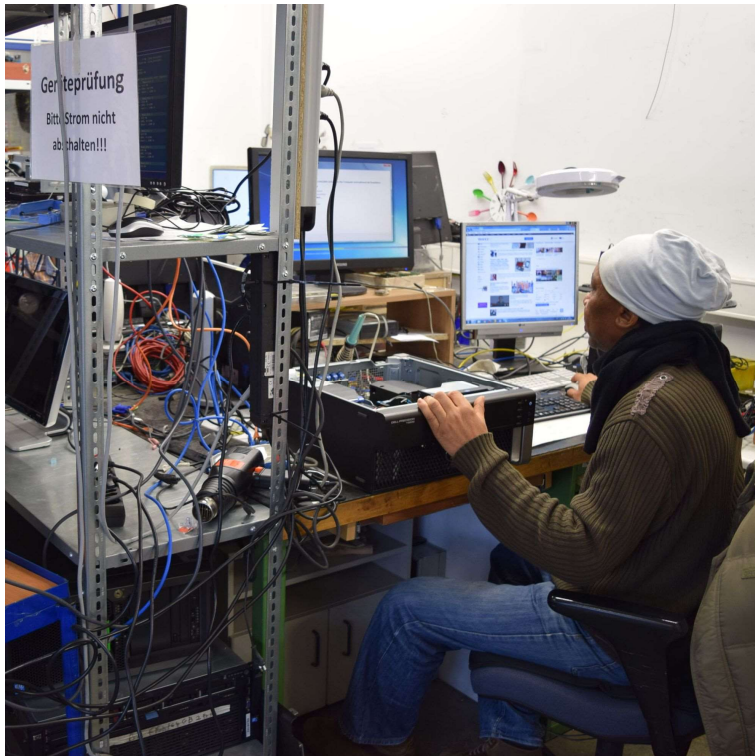
In den Werkstätten der Sozialen Kooperationspartner erfolgt die Sicherheits- und Funktionsprüfung.

Kooperation mit sozialen Projekten

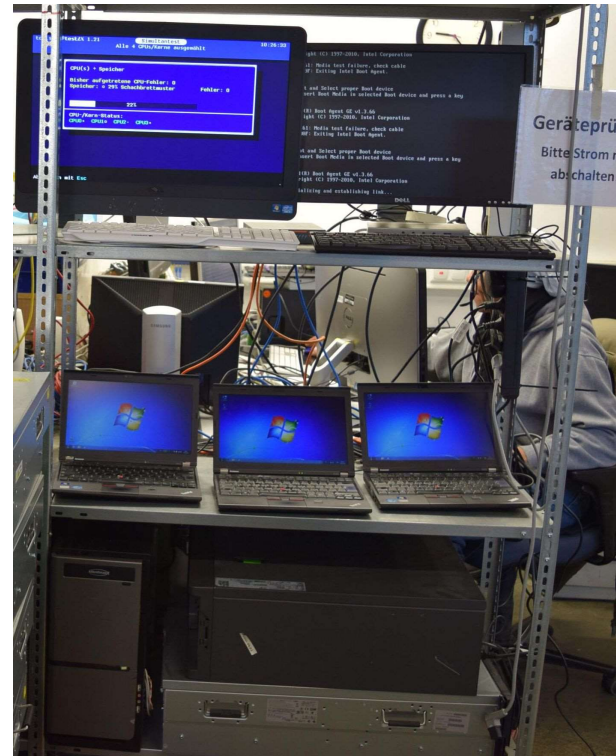
Prüfung und Vorbereiten der IT-Geräte



con-job
neue Perspektiven



Zu sehen ist hier die Prüfung eines PCs in der Werkstatt des Kooperationspartners Con-Job.



Professionelles Löschen der Festplatten und ein Betriebssystem wird wieder installiert.



Kooperation mit sozialen Projekten

Prüfung und Vorbereiten der IT-Geräte



con-job
neue Perspektiven

Nachdem die Prüfung erfolgt ist, wird diese im Prüfprotokoll dokumentiert. Zusätzlich erhält jedes Gerät bei bestandener elektrischer Prüfung eine Plakette.



Kooperation mit sozialen Projekten



ANDERwerk
MÜNCHEN

Reparatur und Teileausbau beim sozialen Projekt → als Gegenleistung Rücklieferung kleiner Mengen reparierter Gegenstände für den Verkauf in Halle 2

Der größere Anteil wird dem sozialen Projekt für den eigenen Verkauf überlassen.

Überlassung von Waschmaschinen und Trocknern direkt von den Wertstoffhöfen

Der Kreislauf von Wiederverwertbarem



Repair-Café



Repair-Café-Initiativen können sich vorstellen. Hier das Repair-Café aus Obermenzing. Der AWM begleitet dies mit Infoständen, Imbiss und Getränken.

Veranstaltungen und Aktionen



Repaircafé für HiFi- und Elektrogeräte

Veranstaltungen und Aktionen



Auch die Rudolf-Steiner-Schule ist ein Kooperationspartner.
Hier veranstalten Schülerinnen und Schüler ein Repaircafe.

Wiederverwendung von Elektrogeräten



4 Dinge, die die Wiederverwendung stärken:



Vier Soziale Projekte sind Erstbehandlungsanlagen für die Elektroaltgeräte der Gruppen: Fernseher und Monitore sowie für alle Kleinelektrogeräte, die von den Münchner Wertstoffhöfen kommen. Die Vorbereitung zur Wiederverwendung ist für diese Projekte neben der sinnvollen Beschäftigung auch eine Möglichkeit, Einnahmen zu erwirtschaften.



Beschäftigungsprojekte als Kooperationspartner. Die an den Wertstoffhöfen vorsortierten E-Geräte werden von drei sozialen Projekten für die Wiederverwendung vorbereitet.



Regelmäßige Aktionen wie Repair-Cafés stärken das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger, Abfälle zu vermeiden, indem repariert und die Lebensdauer der Geräte verlängert wird.



Der verantwortliche Umgang mit der Resource E-Geräte sollte anschaulich z.B. im Physik- oder Werkunterricht beigebracht werden, wie es schon die Steiner-Schule vormacht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

